

## Tagesablauf Kinderkrippe

Während der Bringzeit von 7:00-8:00 Uhr sind die Kinder der Krippe gemeinsam mit den Kindergartenkindern im Frühdienst. Dort ist auch, wenn möglich, jemand aus dem Krippenteam.

Um 8:00 Uhr werden die Kinder aus dem Frühdienst in die Krippe gebracht. Ab 8:00 Uhr ist die Krippe geöffnet und jedes Kind wird von dem Krippenpersonal individuell begrüßt und herzlich in Empfang genommen. Hier findet ein erstes Austauschen mit den Eltern statt, zum Beispiel: „Mein Kind hat heute Nacht schlecht geschlafen, wollte kein Frühstück“. Bis spätestens 8:45 Uhr sollten alle Kinder in der Krippe angekommen sein.

Nun beginnt die Freispielzeit. Da Kinder im Krippenalter länger brauchen, um in ein konzentriertes Spiel zu finden, wird bewusst auf die Unterbrechung des Freispiels durch den Morgenkreis verzichtet. Um den Kindern ein interessantes und abwechslungsreiches Freispiel zu bieten, wechseln wir unsere Spielmaterialien regelmäßig aus. Das Kind darf in der Freispielzeit selbstständig bestimmen, mit wem es spielt, wo es spielt und mit welchem Spielzeug es sich beschäftigen möchte.

Die Freispielzeit beenden wir mit einem kleinen Lied, das zum gemeinsamen, selbstständigen Aufräumen animiert. Um 9:30 Uhr machen wir gemeinsam Brotzeit. Diese wird vom Krippenteam eingekauft und jeden Tag frisch zubereitet. Unsere Brotzeit besteht aus: Brezeln, Schwarzbrot, Hörnchen, Zwieback, Knäckebrot, Butter, Frischkäse, Rohkost, Obst, Joghurt, Quark, Käse und einmal pro Woche gibt es Wurst (Wienerle, Streichwurst, Leberkäsewürfel). Manchmal backen wir auch gemeinsam mit den Kindern für die Brotzeit Pizza, Kekse, Kuchen oder rühren ein gesundes Müsli an.

Wir beginnen unsere Brotzeit gemeinsam mit einem Spruch, danach dürfen sich die Kinder Teller und Besteck selbstständig holen. Jedes Kind darf selbstständig entscheiden, was und wie viel es Essen möchte. Zum Trinken gibt es ausschließlich Leitungswasser. Dieses wurde getestet und wird in Emmi-Pikler-Bechern angeboten. Die Brotzeit wird mit dem Spruch: „Piep, piep, piep, wir haben uns alle lieb“, beendet und anschließend gehen alle gemeinsam zum Händewaschen ins Bad.

In der Zeit nach der Brotzeit, ca. 10:00 Uhr, bieten wir unseren Kindern kleine Spielangebote, wie Lieder, Tänze, Geschichtssäckchen, selbstgemachte Knete, Bilderbücher, malen mit Fingerfarben und je nach Entwicklungsstand, kleine kreative Angebote an. Außerdem versuchen wir, wenn es das Wetter erlaubt, mit unserem Krippenwagen Fahrten durch das Dorf zu unternehmen, „unsere“ Hühner zu besuchen oder im Garten zu spielen. Das Kind erlebt seinen Alltag so mit allen Sinnen.

Zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr werden alle Kinder gewickelt. Windeln und feuchte Tücher werden von den Eltern mitgebracht. Jedes Kind hat sein eigenes Fach für Wickelutensilien und Wechselkleidung. Das Krippenpersonal geht individuell auf die hygienischen Bedürfnisse und die Sauberkeitserziehung des Kindes ein.

Um 11:30 Uhr räumen alle gemeinsam wieder auf und um 11:45 Uhr werden die ersten Kinder abgeholt. Die Vorbereitungen für unser Mittagessen beginnen. (Hände waschen, Lätzchen umbinden, Teller holen)

Unser Mittagessen für die KiTa wird vom Gasthaus „Zum grünen Baum“ in Dormitz geliefert. Der vierwöchige Speiseplan hängt an unserer Pinnwand aus. Beim Essen versuchen wir, die Kinder zum selbstständigen Essen zu animieren, geben aber bei Bedarf auch Hilfestellung (Essen zerkleinern, eingeben). Auch hier darf das Kind allein bestimmen, wie viel es Essen möchte. Nach dem Hände und Mund waschen, machen sich die „Schlafis“ bettfertig (Schnullis und Kuschtiere holen, Hose und Hausschuhe ausziehen) und gehen dann mit einer Bezugsperson in den Schlafraum.

Diese begleitet die Kinder in der Einschlafphase und gibt dem Kind ein Gefühl der Sicherheit und der Geborgenheit. Während dieser Zeit kommen die Kinder in einer ruhigen und abgedunkelten Atmosphäre zur Ruhe. Die Schlafgewohnheiten des Kindes werden respektiert (manche schlafen, manche ruhen, Kinder nehmen aufeinander Rücksicht).

Die restlichen Kinder dürfen spielen und werden dann von 12:45-13:00 Uhr abgeholt.

Nach dem Schlafen dürfen die Kinder dann in der Gruppe spielen, gehen in den Garten oder besuchen die Kindergartengruppe.

Bei einer Abholzeit von 15:00 Uhr oder später wird nachmittags noch eine kleine Brotzeit eingelegt.

Wie bei der Bringzeit kann auch bei der Abholzeit ein kleines Übergabegespräch (Tür- und Angelgespräch) stattfinden. „Das Kind hat heute sehr gut gegessen und nicht geschlafen“

Ein strukturierter Tagesablauf vermittelt dem Kind Sicherheit und Vertrauen, kann aber im Jahreszyklus durch die Entwicklungsphasen der Kinder leicht variieren. Wir versuchen dabei auf die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen.